Die Kronenverlängerung

| Dr. med. med. dent. Benno Syfrig

Die Behandlung eines Zahnes mit einem subgingival oder subkrestal gelegenem Wurzeldefekt gehört zu den schwierigen zahnärztlichen Eingriffen. Es müssen Bedingungen geschaffen werden, die eine Versorgung erst ermöglichen und langfristig für Entzündungsfreiheit bei den Restaurationsrändern sorgen.

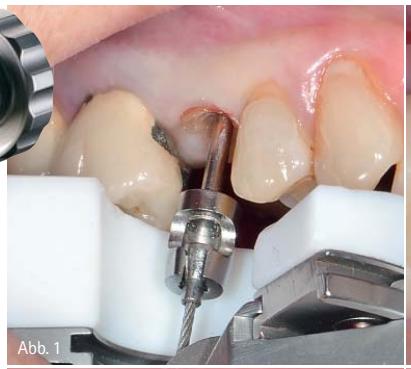
Abb. 1

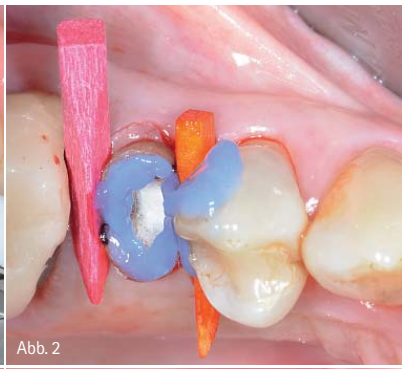
Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. oben: Benex Extraktionssystem. – Abb. 1: Benex montiert. – Abb. 2: Die extrudierte Wurzel wird mit Keilen fixiert (Säure-Ätztechnik), ... – Abb. 3: ... zum Nachbarzahn geschient ... – Abb. 4: ... und nach zwei Wochen die Schienung gelöst.

Bei gesunden parodontalen Verhältnissen findet man einen biologisch definierten Abstand zwischen Sulkusboden und Limbus alveolaris. Diese „biologische Breite" beträgt etwa zwei Millimeter und besteht histologisch aus supraalveolärem bindegewebigen Attachment und dem Saumepithel.

Bei Zahnrestaurationen muss eine zu geringe „biologische Breite" korrigiert werden, durch suprakrestale Verlagerung von gesundem Wurzelabschnitt. Parodontalchirurgische und kieferorthopädische Verfahren werden angewendet, um präprothetisch die gewünschte Distanz des Restaurationsrandes zum Limbus alveolaris, eine Kronenverlängerung, zu erreichen. Hier wird die Kronenverlängerung durch eine intraalveoläre Transposition mit dem Benex-Extraktionsinstrumentarium (Helmut Zepf) vorgestellt.

Nach acht Jahren schonender Benex-Extraktion war es die logische Folge zu testen: Extrudieren statt extrahieren? Bei 14 Überweisungen „zur Extraktion und Implantation" wurden die „hopeless"-Wurzeln extrudiert statt extrahiert. Die Weich- und Hartgewebe heilten problemlos, ohne antibiotische oder entzündungshemmende Medikation, subjektiv praktisch beschwerdefrei.

Die Schienung wurde nach zwei Wochen entfernt und nach drei Monaten hat der/die zuweisende Zahnarzt/-ärztin eine langzeitprovisorische Kronenrestauration gemacht. Die guten klinischen Verläufe rechtfertigen, die Kronenverlängerung mit der Benex-Extrusion auch bei nicht extraktionswürdigen Wurzeln zu machen. Eine Evidence-based-Studie läuft.

kontakt.

Zahnarztpraxis für Oralchirurgie und Implantologie
Kauffmannweg 12
6003 Luzern, Schweiz
Tel.: + 41 41 2108181
E-Mail: syblo@bluewin.ch
www.syblo.ch

Neue DVDs helfen up to date zu bleiben!

Neue DVDs aus der Spezialistenkursreihe
Gültig bis zum 15. September 2012!

JETZT BESTELLEN!

DVD „Unterspritzungstechniken“*
Dr. Andreas Britz/Hamburg
Prof. Dr. Marcel Wainwright/Kaiserswerth

Spieldauer | 65 Minuten

DVD „Implantate und Sinus maxillaris“*
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

Spieldauer | 45 Minuten

DVD „Veneers von A–Z“*
Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Spieldauer | 45 Minuten

DVD „Minimalinvasive Augmentationstechniken“*
Prof. Dr. Klaus-U. Benner/Germering
Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming

Spieldauer | 40 Minuten

Zur Markteinführung gibt es eine DVD zum Vorzugspreis von 75,– € zzgl. MwSt. und Versand (statt 99,– € zzgl. MwSt. und Versand).

JETZT AUCH IM PRAXIS-ONLINE SHOP DER OEMUS MEDIA AG BESTELLEN!

OEMUS MEDIA AG
PRAXIS-ONLINE SHOP

www.oemus-shop.de
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen
(z.B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Kontakt
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-201 | Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

*Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

bestellformular

per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Ja, ich möchte folgende DVD/s aus der Spezialistenkursreihe 2012 zum Preis von 75 € zzgl. MwSt. und Versandkosten verbindlich bestellen:

	Anzahl
¤ DVD „Unterspritzungstechniken“	
¤ DVD „Veneers von A–Z“	
¤ DVD „Implantate und Sinus maxillaris“	
¤ DVD „Minimalinvasive Augmentationstechniken“	

Titel/Name/Vorname

Praxisstempel

Datum/Unterschrift

E-Mail